

Vor- und Nachteile GU

Beitrag von „NannyOgg“ vom 31. August 2008 09:42

PB= "praktisch bildbar" - mit dieser unsäglichen Bezeichnung fasst man in Hessen Schüler mit einer geistigen Behinderung zusammen... ein sehr antiquierter und einschränkender Begriff.

Ich kenne das aus meinem Schulamtsbezirk gar nicht, dass PB-Kinder in den GU an der Regelschule gehen. Bei uns sind es hauptsächlich die Kinder mit Förderbedarf im Bereich Erziehungshilfe (EH) und im Bereich der Schule für Körperbehinderte (KB) ... ganz selten mal ein Kind mit einer Lernbehinderung (LH). Oder vielleicht weiß ich das auch nur, weil wir eben genau diesen Bereich abdecken... hm.

In "meiner" GU-Klasse ist wie gesagt nur dieses eine EH-Kind und die Lehrerin unterrichtet zielgleich, sie differenziert für dieses Kind (*und die anderen Kinder mit Schwierigkeiten, denn es gibt ja jede Menge davon...*) nur durch vermehrte Hilfestellung und wiederholte Erklärungen.

Mal ganz vom "für" und "wider" der integrativen Beschulung abgesehen glaube ich dir, gluehwurm, ganz unbesehen, dass du bei einer solchen Klassensituation an deine Grenzen kommst.

Das ist ja der helle Wahnsinn was dir da zugemutet wird! 😊

Normalerweise ist es durchaus so, dass ein GU-Lehrer eigentlich positiv für die ganze Klasse sein kann - aber unter solchen Umständen können ja nur *alle* darunter leiden. 😞

NannyOgg